

Oma Siggie und Oma Annelies

Wir stricken euch die Kö zu

Von JULIA TODORINC



Die Kö-Baustelle wird auch „eingestrickt“.

Foto: privat
Düsseldorf –

Zwei rechts, zwei links, und wenn es geht: so richtig knallig bunt! Passend zu den Bibbertemperaturen sind die riesigen Rohre an der Baustelle für die Wehrhahn-Linie an der Königsallee über Nacht mit Strick umhüllt worden.

Öko-Schick für die Nobelmeile. Und die Düsseldorf fragen sich: Was ist denn hier passiert? Die Woll-Lust-Guerilla hat zugeschlagen! Und dafür haben die Aktivistinnen, Oma Siggie und Oma Annelies, wochenlang an der Nadel gehangen.



Oma Siggie

Wie aufmüpfige Revolutionäre wirken die rüstigen Ladies zwar nicht. Trotzdem haben Sigrid „Siggie“ Wiese (64) und Annelies Einacker (67) gemeinsam ein erklärtes Ziel: Die Düsseldorf für die Woll-Lust begeistern.

„Jeder sollte stricken lernen, weil was Sinnvolles dabei entsteht“, findet Oma Siggi. Sie hofft, dass sich viele Düsseldorfer an ihrer Aktion beteiligen: „Das Maschen-Kunstwerk soll sich schon bald am gesamten Kö-Graben entlang ziehen.“



Oma Annelies

Foto: privat

Gemeinsam mit Strick-Liesel Annelies hat sie sich dem Team von „MyOma“ angeschlossen: 25 Omas und ein Opa, die ihre Strickwaren in die ganze Welt verschicken. Sogar die Rapper von „Blumentopf“ und Designerin Lola Paltinger haben die Damen schon mit ihren Kreationen bestückt.

Jetzt sind sie der Nobelmeile auf den Leib gerückt. Und setzen ganz auf die Unterstützung der Düsseldorfer: „Einfach mitstricken und am Rohr montieren. Gern auch heimlich.“ Wie man's richtig macht? Tipps und Tricks zu ihrer Paradedisziplin verraten die rüstigen Seniorinnen beim diesjährigen Fashion Net Education Center, am 2. Februar auf der Ulmenstraße 95.